

## Datenschutzhinweise

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) nach Artikel 13, 14, 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Vertretungsberechtigte/ Handlungsbevollmächtigte von „jur. Personen“ (i.S.d. DSGVO) sowie für Personen von „Juristischer Personen“ (i.S.d. DSGVO), die berechtigt sind gegenüber uns sonstige geschäftliche Handlungen vorzunehmen bzw. LBBW-Anwendungen zu nutzen.

### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:

Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 127-0, Fax:+49 (0)711 127-43544, kontakt@LBBW.de - im Folgenden kurz "LBBW" - vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Rainer Neske, geschäftsansässig ebenda.

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrn Ludger Viktora, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 127-73495, Fax: +49 (0)711 127-6673495, datenschutz@LBBW.de

### Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür:

Die LBBW verarbeitet personenbezogene Daten zur Erbringung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie in Bezug auf sonstige Vertrags- bzw. Geschäftsbeziehungen im Rahmen der Durchführung ihrer Verträge mit ihren Kunden bzw. Vertragspartnern oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die weiteren Einzelheiten zum Zwecke der Datenverarbeitung kann den einzelnen Vertragsunterlagen im Einzelfall entnommen werden. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO.

Zudem unterliegt die LBBW als Bank diverser rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, etc.) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsicht, Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten z.B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verarbeitung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank, zur Verhinderung von Straftaten sowie im Rahmen von Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts und der Anlagensicherheit. Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen der Spendenverwaltung. Hierzu werden auch zum Zwecke der Benutzerverwaltung und der Optimierung der Anwendungen personenbezogenen Daten von Anwendern von LBBW-Anwendungen erhoben, wie etwa die Zugriffshäufigkeit bei den einzelnen Anwendungen. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.

Soweit eine Einwilligung erteilt wurde, für die dort genannten Zwecke. Die Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

### Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und aus welcher Quelle sie stammen:

Die LBBW verarbeitet personenbezogene Daten, die sie von Personen aufgrund Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter einer juristischen Person (z. B. Interessenten, Zielkunden, Kunden, sonstige Vertragspartner) erhalten hat. Zum anderen verarbeiten die LBBW personenbezogene Daten, die sie aus öffentlichen Quellen (z.B. Handelsregister, Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen hat und verarbeiten darf.

Relevante personenbezogene Daten des Vertretungsberechtigten/ Bevollmächtigten können sein:

Personalstammdaten (wie Name, Adresse, andere Kontaktdaten (Telefon, Email-Adresse), Geburtsdatum und -Ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (wie Unterschriftsprobe, ggf. den Arbeitgeber, die Nutzer-Kennung und Anmeldedaten, die Berechtigungen sowie die An- und Abmeldezeiten). Es werden sämtliche getätigte Aktionen (Datum, Uhrzeit, Art der Aktion) in LBBW-Anwendungen protokolliert.

### Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Innerhalb der LBBW erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO erhalten. Diese sind Unternehmen in der Kategorie kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Eine Informationsweitergabe an Dritte, die nicht Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO der LBBW sind, erfolgt nur, soweit die LBBW die Informationen weitergeben darf. Dies ist der Fall, wenn es gesetzliche Bestimmungen gebieten bzw. eine Einwilligung vorliegt.

Es werden keine Auswertungen zur Nutzung der LBBW-Anwendungen an den Arbeitgeber des Betroffenen, der die Anmeldung veranlasste, übermittelt.

### Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Eine solche Absicht besteht nicht. Eine Übermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, soweit es zur Ausführung von Aufträgen notwendig ist (Bsp. Zahlungsaufträge), es gesetzlich vorgeschrieben ist oder eine Einwilligung vorliegt.

### Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dieses nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die LBBW unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

**Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO beruht, einen Hinweis auf das Bestehen des Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird:**

Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der personenbezogenen Daten als Kontaktperson kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf berührt die Zulässigkeit einer auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf vorgenommenen Verarbeitung nicht. Das Widerrufsrecht besteht auch, wenn die Einwilligung vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurde.

**Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden:**

Soweit erforderlich, verarbeitet die LBBW Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von der LBBW oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kunden und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;

**Hinweis, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:**

Im Rahmen der Geschäfts- bzw. Vertragsbeziehung müssen der LBBW von vertretenen juristischen Personen die personenbezogenen Daten der Geschäftsführer, Gesellschafter und Handlungsbevollmächtigten bereitgestellt werden, die sie für die Aufnahme und Durchführung einer Vertretung bzw. Bevollmächtigung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten benötigt oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten muss die LBBW in der Regel die Vertretungsberechtigung bzw. Bevollmächtigung ablehnen bzw. muss eine bestehende Vertretungsberechtigung/ Bevollmächtigung aufheben.

Insbesondere nach geldwäscherechtlichen Vorschriften ist die LBBW verpflichtet, vor Errichtung der Vertretungsberechtigung bzw. Bevollmächtigung bspw. die Person anhand des Personalausweises identifizieren. Sollten die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt werden, dürfen wir die von der jeweiligen juristischen Person gewünschte Vertretungsberechtigung bzw. Bevollmächtigung nicht einrichten oder fortsetzen.

Im Rahmen der Spendenverwaltung sowie im Rahmen der Nutzung von LBBW-Anwendungen ist die Bereitstellung der Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Eine Nichtbereitstellung kann zur Folge haben, dass eine Spende nicht vorgenommen wird bzw. der Zugriff auf die online- Anwendungen der LBBW nicht mehr ermöglicht werden kann.

**Betroffenenrechte:**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

**Hinweis auf das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde:**

Die für die LBBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg

Herrn Dr. Stefan Brink

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 6155410

Telefax: 0711 61554115

**Hinweis auf das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO:**

Die LBBW verarbeitet teilweise personenbezogene Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Profiling wird bspw. in folgenden Fällen eingesetzt:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ist sie zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch dem Schutz des Betroffenen.

Stand: September 2018

## Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Landesbank Baden-Württemberg  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
0711 127-0  
0711 127-43544  
kontakt@LBBW.de